



Grundschule Grabstede

Stand: Mai 2016

Unsere Schulordnung

In unserer Schule treffen sich jeden Tag Kinder und Erwachsene um zu lernen, zu spielen, zu singen, zu turnen und um noch viele andere Dinge gemeinsam zu erleben. Damit dies gelingt und wir immer selbständiger werden und lernen Verantwortung zu übernehmen, wollen wir einander helfen und unterstützen, ehrlich sein, miteinander teilen, einander zuhören und uns freundlich und mit Respekt begegnen. Bei allen Tätigkeiten bin ich selbst ein positives Vorbild, dann werden es mir andere nachmachen.

Verbindliche Regeln für alle Schülerinnen und Schüler für den gesamten Aufenthalt in der Schule und auf dem Schulgelände während des Schulvormittags und des Ganztags.

1. Der Stundenplan sagt mir, wann ich in der Schule sein muss und was ich für die einzelnen Fächer mitbringen muss. Meine Sachen kann ich schon alleine packen, denn das lerne ich in der Schule und meine Eltern trainieren das mit mir.
2. Meine Eltern haben mich gut auf den Schulweg vorbereitet. Die Verantwortung der Lehrer gilt nur für den Schulbereich. In der ersten Klasse trainiert mein Klassenlehrer die ersten vier Wochen das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bereich der Schule mit mir, damit ich Sicherheit erhalte und ich mich richtig verhalte. Durch den

- „Einsteigerbus“ im Rahmen des Sachunterrichts, weiß ich genau wie ich mich an der Bushaltestelle und im Bus verhalten muss. Unterstützend lerne ich dort auch, wie ich mich im Straßenverkehr zu verhalten habe.
3. Das Schulgebäude kann ich ab 7.35 Uhr betreten. Dort stelle ich meine Sachen ordentlich ab und verhalte mich leise, denn die Pausenhalle ist eine Ruhezone, oder ich gehe zum Spielen auf den Schulhof. Den Sportplatz darf ich vor dem Unterricht nicht betreten, denn dort macht kein Lehrer Aufsicht. Auch an der Bushaltestelle halte ich mich nicht auf. Die Regeln für die Pausenhalle hängen sichtbar für mich aus.
 4. Meine Eltern sollen mich nur bis zur gelben Linie bringen und abholen, denn nun bin ich ein Schulkind und möchte selbständig werden.
 5. Es klingelt um 8.00 Uhr. Dann mache ich mich auf den Weg zu meiner Klasse, hänge meine Jacke an die Garderobe und ziehe meine Hausschuhe an. Danach richte ich in meinem Arbeitsplatz im Klassenraum selbständig und unter Beachtung der abgesprochenen Klassenregeln ein. Erst dann darf ich mir z.B. ein Spiel nehmen, oder ich beschäftige mich leise auf meinem Platz, bis der Unterricht um 8.05 Uhr beginnt. Den Ablauf habe ich mit meiner Klassenlehrerin genau besprochen und weiß, wie ich mich zu verhalten habe. Selbständigkeit trainieren wir täglich und ist als angestrebtes Ziel im Methodentraining verankert.
 6. Der Lehrer beendet die Stunde. Nach dem Unterricht räumen wir immer unseren Platz auf und bereiten ihn für die nächste Stunde vor. Die Tafel wird geputzt. In den 5 Minuten Pausen findet nur ein Lehrerwechsel statt. Im Klassenraum verhalte ich mich ruhig und beschäftige mich leise, denn das habe ich schon gelernt. In den beiden großen Pausen gehe ich direkt und selbständig auf den Schulhof. Dabei achtet der Ordnungsdienst darauf, ob alle Dienste ausgeführt sind. Die Energiesparsheriffs haben dabei die besondere Aufgabe im Rahmen unseres Projekts „Energiesparkids“ dafür zu sorgen, dass die Beleuchtung im Klassenraum ausgeschaltet, die Heizung runter gedreht und gelüftet wird. Die Fenster darf ich nicht selbständig öffnen – nur in klarer Absprache mit meinem Klassenlehrer.
- Da meine Lehrer mir erklärt haben, wo ich mich draußen aufhalten darf, weiß ich genau Bescheid. Während der Pause darf ich mir etwas aus der Hütte ausleihen und muss mich an die ausgehängten Hüttenregeln

- halten. Den Hüttendienst übernehmen laut Klassenplan die 3. und 4. Klassen. Bei starkem Regen bleibe ich in der Pausenhalle oder in meiner Klasse. Dort verhalte ich mich ruhig und beschäftige mich. Die Regenpause wird von der Aufsicht führenden Lehrkraft angesagt.
7. Wir haben auch eine Bücherei, die ich in der Pause besuchen darf. Dort kann ich mir interessante Bücher ausleihen. Die Ausleihzeit steht an der Büchereitür.
 8. Vor dem Sportunterricht warte ich entweder in der Klasse oder auf der Bank in der Pausenhalle auf den Lehrer. Mein Lehrer hat das mit mir genau abgesprochen und mir auch die Regeln im Sportunterricht erklärt.
 9. Wer gut arbeitet, muss auch gut essen!! Um ca. 9.35 Uhr frühstücken wir gemeinsam in unserer Klasse. Hände waschen nicht vergessen! Beim gesunden Frühstück (keine Süßigkeiten - Ausnahme Geburtstag - und keine zuckerhaltigen Getränke, wie z.B. Eistee, Cola, Fanta, etc.) sitzen wir an unserem Platz. Was ein gesundes bzw. klimafreundliches Frühstück ist, haben alle Kinder durch das Klimafrühstück (RUZ) gelernt. Da wir an dem Projekt „Umweltschule“ teilnehmen und wir es auch sonst als wichtig erachten, möglichst wenig Müll zu produzieren, bringen wir unser Frühstück in einer Brotdose mit und verzichten auf Alufolie und möglichst auch auf andere Verpackungen. Alufolie müssen wir wieder mitnehmen, anderes Verpackungsmaterial sortieren wir, so wie wir es gelernt haben in die entsprechenden Behälter. Unser Getränk transportieren wir in einem unzerbrechlichen Behälter. Wir benutzen möglichst eine Trinkflasche, weil es umweltfreundlicher ist.
 10. Im Winter wünschen sich alle Schnee und wenn der dann da ist, müssen wir einige Dinge beachten. Ich darf mit Schnee bauen, mich im Schnee wälzen und darin rumtoben. Allerdings darf ich nicht mit Schneebällen werfen, denn es können schlimme Verletzungen z.B. am Auge entstehen.
 11. Nach dem Unterricht müssen alle Stühle hochgestellt werden, damit die Reinigungskräfte die Klassenräume ordentlich säubern können.
 12. Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen, störende Gegenstände, wie Nintendo, etc. gefährliches Verhalten an Turn- und Spielgeräten, Spielen auf den Begrenzungswällen und das Werfen mit Sand, Steinen und Stöcken ist nicht erlaubt.

13. Das Rad fahren ist auf dem Gelände nicht erlaubt. Der Fahrradstand darf nur zum Abstellen und Holen des eigenen Fahrrades betreten werden.

14. Unterrichtszeiten:

- 8.05 Uhr - 8.50 Uhr (1. Std)
- Lehrerwechsel - Toilettengang
- 8.55 Uhr - 9.40 Uhr (2. Std)
- Frühstückspause
- Große Pause - Toilettengang
- 10.05 Uhr - 10.50 Uhr (3. Std)
- Lehrerwechsel - Toilettengang
- 10.55 Uhr - 11.40 Uhr (4. Std)
- Große Pause - Toilettengang
- 11.55 Uhr - 12.40 Uhr (5. Std) Unterricht oder Betreuung
- 12.45 Uhr - 13.30 Uhr (6. Std) Unterricht oder Förder-/Förderunterricht
- **12.40 Uhr Mittagessen (Ganztag) Händewaschen !!!! vor und nach dem Essen**
- **13.10 Uhr Ruhe - und Entspannung (drinnen oder draußen)**
- **13.30 Uhr - 14.10 Uhr Hausaufgabenbetreuung**
- **14.15 Uhr - 15.00 Uhr Angebote**

15. Vor der Betreuung setzen sich alle Kinder in der Pausenhalle auf die Bank und warten auf die pädagogischen Mitarbeiterinnen. Diese kontrollieren, ob alle Kinder anwesend sind. Erst dann geht es los!

Bevor der Ganztag beginnt, setzen sich alle Kinder die daran teilnehmen (Überprüfung über Anwesenheitsliste) ebenfalls in der Pausenhalle auf die Bank. Vorher müssen die Hände gewaschen werden. In der Mensa halte ich ebenfalls die bekannten Regeln ein und Sorge für ein ruhiges Miteinander, damit alle in Ruhe essen können. Nach dem Essen stelle ich meinen Stuhl ordentlich an den Tisch und verlasse gemeinsam mit den anderen, nach Ansage, die Mensa. Hände waschen nicht vergessen!!!

Danach gehen wir raus und toben oder entspannen uns in der Pausenhalle. Der Beginn der Hausaufgabenhilfe in Raum 3 wird durch unsere Pausenklingel eingeläutet. Bevor diese beginnt, ziehe ich meine Hausschuhe an und setze mich erneut auf die Bank in der Pausenhalle um mit dem zuständigen Lehrer loszugehen.

16. Sowohl nach dem Vormittagsunterricht als auch nach dem Ganztags verlassen am Ort wohnende Kinder rasch das Schulgelände. Fahrschüler warten an der Bushaltestelle oder nach Absprache in der Pausenhalle auf den Bus. Sollte etwas ungewohnt für dich sein, dann nimm bitte sofort Kontakt zu einem Lehrer oder Mitarbeiter auf.
17. Sowohl die Betreuung als auch die Teilnahme am Ganztags sind nach Anmeldung verbindlich. Bei Ausnahmen werden die Eltern rechtzeitig informiert, bzw. Eltern informieren die Schule bitte umgehend.
18. Wenn ich einmal krank bin, sagen meine Eltern sofort in der Schule Bescheid (1. Krankheitstag!). Eine Benachrichtigung erfolgt entweder telefonisch, schriftlich oder mündlich. Bei häufigerem Fehlen möchten wir eine ärztliche Bescheinigung haben.



Was geschieht, wenn ich mich nicht an die Regeln halte?

Regeln kenne ich von zu Hause und aus dem Kindergarten und ich habe gelernt mich daran zu halten. Dabei habe ich auf alle Mitarbeiter der Schule zu hören. Wenn mir das nicht gelingt, dann muss ich mit Folgen rechnen.

Halte ich mich nicht an die Regeln in der Klasse, im Gebäude oder auf dem Schulhof und störe, ärgere, verletze oder bringe jemanden zum Weinen, dann hat das Folgen, die ich mit meinem/einem Lehrer besprechen muss.

Es kann dann passieren, dass ich von allen schönen Dingen oder besonderen Vorhaben ausgeschlossen werde, oder ich darf eine Zeit lang nicht an der Pause mit anderen Kindern teilnehmen und muss in der Pausenhalle vor dem Lehrerzimmer sitzen und darf auch erst mit dem Lehrer in den Klassenraum gehen. Vielleicht muss ich auch Aufgaben für die Schulgemeinschaft erledigen oder eine zusätzliche schriftliche Aufgabe erledigen.

Sollten diese verschiedenen Maßnahmen nicht helfen und es kommt immer wieder zu Verstößen, dann werden wir deine Eltern benachrichtigen. Das Telefonat musst du selber führen und erzählen, was passiert ist. Dann überlegen wir gemeinsam mit deinen Eltern, wie wir das Problem lösen können oder setzen uns gegebenenfalls mit unserer Schulsozialarbeiterin zusammen. Wenn du mutwillig jemanden verletzt oder eine Situation entsteht, die wir nicht mehr beaufsichtigen können, dann müssen deine Eltern dich sofort abholen und du nimmst an diesem Tag nicht mehr am Unterricht teil und bekommst zusätzliche Aufgaben, die dich darin unterstützen sollen dein Verhalten noch einmal zu überdenken. Dafür muss an der Schule immer eine Notfallnummer vorliegen.

Hoffentlich vertragen wir uns immer gut, damit es wenig Ärger gibt!

